

Aus den Verhandlungen der schweiz. Bundesversammlung.

Am 24. Dezember 1879 haben die eidgenössischen Räte ihre ordentliche Wintersession, welche am 1. gleichen Monats ihren Anfang genommen, geschlossen und während dieser Zeit 47 Geschäfte ganz erledigt, nämlich :

1. Die Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder des Nationalrathes und des Ständerathes.
2. Die Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesraths für das Jahr 1880.
3. Die Wahl eines Mitgliedes des Bundesgerichts (an der Stelle des demissionirenden Hrn. Bundesrichter Niggeler) für die Amtsdauer bis Ende 1880.
4. Die Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalraths und des Ständeraths.
5. Die Gewährleistung eines Verfassungsgesezes des Kantons Uri vom 4. Mai 1879 über Reorganisation des Gerichtswesens.
6. Die Gewährleistung zweier Verfassungsgeseze des Kantons Genf vom 26. April 1879: 1) über Einführung des fakultativen Referendums, 2) über Neuorganisation der Wahlkreise.
7. Die Gewährleistung eines Verfassungsdekretes des Kantons Tessin vom 31. Januar 1879.
8. Die Uebereinkunft mit Frankreich, betreffend Nationalität und Militärpflicht der Söhne von in der Schweiz naturalisirten Franzosen.
9. Den Niederlassungsvertrag mit Spanien.
10. Das Bütiget für das Jahr 1880.
11. Die Bewilligung von Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1879.
12. Die Aufnahme eines eidg. Anleihens, resp. Conversion der alten Anleihen.
13. Die Erweiterung der Artillerie-Schußlinie in Thun.

14. Das Gesez über den Schuz von Fabrik- und Handelsmarken.
15. Die Fabrikation von Phosphorzündhölzchen.
16. Die Verwendung von Ordnungsbußen.
17. Die Konzessionsübertragung für die Eisenbahn Rigikaltbad-Rigischeidegg.
18. Die Konzessionsänderung für die Schmalspurbahn Winkeln-Appenzell.
19. Acht Rekurse, nämlich :
 - a. vom Journalisten Heinrich Joachim Gehlsen, betreffend seine Ausweisung aus der Schweiz ;
 - b. von waadtländischen Wirthen, betreffend Verletzung der Gewerbefreiheit ;
 - c. von Gottfried Grob in Oberwyl bei Zug, betreffend das Erbgesez des Kantons Zug ;
 - d. von Buchdrucker Domenico Mariotta in Locarno, betreffend Preßfreiheit ;
 - e. von Christian Vögeli in Heitenried, Kts. Freiburg, und Genossen, betreffend ungleiche Besteuerung zu Schul- und andern Zweken ;
 - f. von J. J. Dierauer in Oberuzwyl, Kts. St. Gallen, und Genossen, betreffend Besteuerung des Hausirens ;
 - g. von der Regierung des Kantons Wallis, betreffend Tarifierhöhung für die Simplonbahn ;
 - h. von Giuseppe Bernasconi, Leone Stoppani und Genossen, betreffend das bundesgerichtliche Erkenntniß vom 17. Oktober laufenden Jahres über den Stabioprozeß.
20. Sieben Petitionen, nämlich :
 - a. des Christian Bachmann in Schwarzenberg, betreffend Beschwerde gegen das luzernische Obergericht ;
 - b. des Professor Louis Nicole in Lausanne, betreffend früher Behandeltes ;
 - c. des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender um Erlaß eines Rechtstriebgesezes ;
 - d. des argauischen Handels- und Industrievereins um baldige Vornahme der 2. Berathung des Zolltarifs. Ferner des Vereins schweizerischer Spinner und Weber, in gleichem Sinne ;
 - e. des Joh. Keller, Steinhauer in der Enge bei Zürich, betreffend angebliche Rechtsverletzungen und Rechtsverweigerungen Seitens zürcherischer Behörden ;

- f. der Witwe Suter-Tanner in Ragaz, betreffend ihre von früher bekannten Beschwerdepunkte;
- g. des Dr. med. S. Zopfi in Schwanden (Glarus), betreffend Erlaß eines Patentschutzgesetzes;
21. Die eingegangenen Begehren um Volksabstimmung über das Bundesgesetz vom 20. Juni 1879, betreffend Zollerhöhungen auf einzelnen Waarengattungen.
 22. Die Gewährleistung eines revidirten Artikels (39) der Neuenburger Verfassung.
 23. Die Uebereinkunft mit dem Großherzogthum Baden, betreffend den Wasserverkehr auf dem Rhein von Neuhausen bis unterhalb Basel.
 24. Die Eingabe des Centralkomite der Abgeordnetenversammlung des schweizerischen Volksvereins, betreffend Revision der Artikel 39 und 120 der Bundesverfassung.
 25. Die Konzession für eine Eisenbahn St. Julien-Ferney.
 26. Den Schlußbericht über die Liquidation der Bern-Luzern-Bahngesellschaft.
 27. Die Erwerbung des Inselgebäudes und des Postgebäudes in Bern für die eidg. Verwaltung, sowie Verkauf des seinerzeit angekauften Bauplazes für ein eidg. Verwaltungsgebäude.
 28. Die nachträgliche Genehmigung der Rechnung über die Pariser Ausstellung.
 29. Die Interpellation der HH. Ständeräthe Respini und Reali, betreffend die Tessiner Verfassung.
 30. Die Motion des Hrn. Nationalrath Haberstick, und Mitunterzeichner, betreffend die zweite Berathung des Zolltarifs.
 31. Die Abänderung vom Artikel 10 der Konzession für die Drathseilbahn vom Brienersee bis zum Hôtel Gießbach.
 32. Die Ermächtigung an den Bundesrath zur Fristerstreckung für die Eisenbahn Seebach-Zürich.
 33. Die Ermächtigung an den Bundesrath zur Uebertragung der Konzession für die Nationalbahn und zur Bewilligung allfällig nöthig werdender Konzessionsänderungen.
 34. Die Einführung von postalischen Zeitungsabonnements im Verkehr mit Frankreich.

Verscho ben wurden folgende Traktanden :

1. Das Epidemiengesetz.
2. Das Geheimmittelgesetz.

3. Das Gesez über civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter.
4. Das Obligationen- und Handelsrecht.
5. Das Gesez über persönliche Handlungsfähigkeit.
6. Die Kosten der Bundesrechtspflege.
7. Die Gewährung von Rückzöllen für Tabak und Spirit.
8. Die Kontrolirung des Feingehaltes von Gold- und Silberwaaren.
9. Der Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen.
10. Der Rekurs der Kirch- und Schulgemeinde katholisch Dietikon, betreffend Vereinigung der beiden Primarschulen von katholisch und reformirt Dietikon.
11. Der Rekurs von Graubünden, betreffend das Gesez über Ausgabe von Banknoten.
12. Die Petition des Vereins für Gefängnißwesen, betreffend Errichtung einer Centralstrafanstalt von Seite der Eidgenossenschaft.

Die Petition von Briefträgern um Gehaltserhöhung wurde an den Bundesrath zur Berichterstattung überwiesen.

Die Beschlüsse über die Rekurse wurden gefaßt:

					vom Nationalrath	vom Ständerath
a.	über den Rekurs von Mariotta	.	.	.	am 17. Dez.,	am 4. Dez.
b.	" " " " Dierauer	.	.	.	" 17. " "	" 5. "
c.	" " " " Grob	.	.	.	" 18. " "	" 4. "
d.	" " " " Vögeli	.	.	.	" 17. " "	" 19. "
e.	" " " " Waadtländer Wirthen	.	.	.	" 20. " "	" 22. "
f.	" " " " Bernasconi etc.	.	.	.	" 23. " "	" 23. "
g.	" " " " der Regierung v. Wallis	.	.	.	" 22. " "	" 23. "
h.	" " " " Gehlsen	.	.	.	" 10. " "	" 15. "

Die Rekurse wurden alle als unbegründet abgewiesen.



Aus den Verhandlungen der schweiz. Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	57
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1879
Date	
Data	
Seite	1256-1259
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 554

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.